

Intendanten für Opern- und Musicalsparte der VBW stehen fest

Stefan Herheim kommt für die Oper und Christian Struppeck bleibt für das Musical

Der norwegische Opernregisseur Stefan Herheim wird ab der Saison 2022/23 die Intendanz des Theater an der Wien übernehmen. Intendant Roland Geyer wird das Stagione-Opernhaus bis zum Zeitpunkt der Übergabe weiterführen. VBW-Musicalintendant Christian Struppeck wird für weitere fünf Jahre ab der Saison 2020/21 verlängert. Die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) setzen damit weiterhin auf ein innovatives Bespielungskonzept des Opernhauses und Kontinuität der national wie international erfolgreichen Musicalsparte.

Zukünftige künstlerische VBW-Leitung steht für Erneuerung und Kontinuität

„Die zukünftige künstlerische Leitung der VBW steht für Erneuerung und Kontinuität. Ich freue mich, dass mit Stefan Herheim einer der erfolgreichsten Opernregisseure der Welt für das Theater an der Wien gewonnen werden konnte. Er ist einer, der das Gesamtkunstwerk Oper entfalten kann. Das erfahrene Wiener Opernpublikum hat niemand geringeren verdient, als einen Menschen, der sich Ort und Genre vollkommen verpflichtet. Wie kein anderer schafft Herheim die heikle Gratwanderung zwischen der Erfüllung musikalischer Ansprüche auf höchstem Niveau und der Öffnung der Gattung für neue Generationen“, freut sich Wiens Kulturstadtrat.

„Besonders freut es mich auch, dass Roland Geyer, der für den heutigen Erfolg des Theaters an der Wien verantwortlich ist, für zwei weitere Jahre als Intendant zur Verfügung steht, ehe Herheim übernimmt. Musiktheater in Wien genießt national wie auch international höchste Reputation. Mit Christian Struppeck schreiben wir die Erfolgsgeschichte Musicalstadt Wien weiter und freuen uns, einen empathischen Kenner der Branche für weitere fünf Jahre im Raimund Theater und dem Ronacher halten zu können. Ihm ist eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des Musicals zu verdanken“, sagt Andreas Mailath-Pokorny.

Wiens Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner, die auch für die Wien Holding verantwortlich ist, freut sich ganz besonders, dass „mit der Bestellung von Stefan Herheim und der Verlängerung von Christian Struppeck zwei erstklassige Intendanten zur Verfügung stehen, die für unsere Häuser sowohl die herausragende künstlerische Qualität wie auch die wirtschaftliche Stabilität sichern. Ich bin überzeugt, dass beide Intendanten dazu beitragen werden, den Weltruf Wiens als Musikstadt zu untermauern“, so Brauner.

Stefan Herheim: Weltweit gefragter Opernregisseur übernimmt Opernintendanz

Mit Stefan Herheim übernimmt ab der Saison 2022/23 einer der weltweit gefragtesten Opernregisseure unserer Zeit das Theater an der Wien. Der aus Oslo stammende, ursprünglich ausgebildete Cellist, inszeniert regelmäßig an Europas größten Opernhäusern. Sein Repertoire spannt sich von der barocken Oper bis hin zum zeitgenössischen Musiktheater. Bei der Kritikerumfrage der Zeitschrift *Opernwelt* wurde er dreimal zum „Regisseur des Jahres“ gewählt, u.a. für seine Inszenierung von *Parsifal* bei den Bayreuther Festspielen. Zu seinen größten Erfolgen gehören u.a. *Giulio Cesare*, *Tannhäuser* und *La Bohème* in Oslo, *Don Giovanni* in Essen, *Lohengrin* und *Xerxes* in Berlin, *Der Rosenkavalier* in Stuttgart, *Rusalka* in Brüssel, Graz, Dresden und Barcelona, *Eugen Onegin* in Amsterdam, *Salome* bei den Salzburger Osterfestspielen sowie *Lulu* in Kopenhagen, Oslo und Dresden.

Stefan Herheim zu seiner Bestellung: „Oper ist mein Leben. Das Theater an der Wien bietet eine einmalige Werkstätte zur Entfaltung des Gesamtkunstwerkes Musiktheater. Mit großer Freude nehme ich mir die Verantwortung zu Herzen, um an diesem geschichtsträchtigen und zugleich jüngstem Wiener Opernhaus zu wirken. Es wird mein zukünftiger Lebensmittelpunkt. Es gilt, die Sinnsuche fortzusetzen, die Publikum und Künstlern jene

Heimat bietet, aus der alte Welten neu betrachtet sowie neue Welten offen und mit allen Sinnen zu erkunden sind. In einer sich immer schneller und wilder drehenden Welt kommt der künstlerischen Heimat in lokaler, sozialer und kultureller Dimension eine besondere Bedeutung zu.“

Herheim weiter: „Das unter Roland Geyer etablierte internationale Renommee des Hauses bietet wunderbare Voraussetzungen, um dieses Theater als Kulturbrücke zwischen Wien und der Welt, zwischen Kunstideal und Realitätswachen, zwischen unterschiedlichsten Menschen zu spannen. Die Bühnenbretter des Theaters an der Wien gehören zu den fruchtbarsten kulturellen Äckern Europas, auf dem sich die prächtigsten Früchte ernten lassen. Der Samen dafür ist ein Grundvertrauen in die künstlerische Integrität. Oper ist mein Leben“, so der designierte Opernintendant Stefan Herheim.

Stefan Herheim wird voraussichtlich im Jänner der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auch Roland Geyer, der amtierende Intendant der Opernsparte der VBW, gratuliert Stefan Herheim zur Bestellung: „Ich kenne und schätze Stefan Herheim schon seit Jahren und freue mich sehr, dass ich – bis Stefan Herheim die Geschicke des Hauses übernimmt – weiterhin das Profil des Theaters an der Wien schärfen und das Opernhaus weiterführen kann. Mein Dank gilt der Stadt Wien und Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny für ihr Vertrauen in das Theater an der Wien und ich gratuliere zu der Entscheidung, einen renommierten, leidenschaftlichen Theatermann wie Stefan Herheim die Erfolgsgeschichte des Theaters an der Wien weiterschreiben zu lassen.“

Das Theater an der Wien hat sich unter der Ära von Roland Geyer mit dem Fokus auf die Barockoper sowie die Oper des 20./21. Jahrhunderts als international führendes Stagione-Haus etabliert, wurde mehrfach im Ranking der International Opera Awards gewürdigt sowie im Jahr 2016 mit einem *Opera Award* für die weltbeste Neuproduktion des Jahres (*Peter Grimes*) in London ausgezeichnet. Auch die Wiener Kammeroper, die seit der Spielzeit 2012/13 vom Theater an der Wien bespielt wird, ist unter Geyers Intendanz mit der Gründung eines jungen Sängersensembles, das alle zwei Jahre neu ausgewählt wird, in der Wiener Opernlandschaft erfolgreich positioniert.

Christian Struppeck: Internationaler Musicalprofi als Musicalintendant verlängert

Die Intendanz der beiden Musicalhäuser der VBW – Raimund Theater und Ronacher – bleibt weiterhin unter der Führung von Christian Struppeck. Aktuell konnten die VBW durch die Programmierung von Struppeck bei ihrem Saisonstart mit der Weltpremiere von *I Am From Austria* und der Wiederaufnahme von *Tanz der Vampire* anlässlich des 20-jährigen Jubiläums einen noch nie da gewesenen Rekord-Ticketverkauf verzeichnen. *I Am From Austria* wird aufgrund dieses großen Erfolges um eine Saison verlängert. Struppeck führt die Musicalsparte der VBW seit 2012. Er setzte in seiner Programmierung auf einen erfolgreichen Mix aus internationalen Welthits wie *Mary Poppins*, *Evita* oder *Mamma Mia!* und selbst kreierten Eigenproduktionen. Musicals wie *I Am From Austria*, *Der Besuch der alten Dame*, *Don Camillo und Peppone* oder *Schikaneder* wurden von ihm eigens für die VBW entwickelt. Auch international hat Christian Struppeck viele Produktionen wie *Der Besuch der alten Dame*, *Tanz der Vampire*, *Elisabeth* oder *Rebecca* erfolgreich lizenziert und erstmals mit *Elisabeth* ein VBW-Musical nach China gebracht, gefolgt von der Neuinszenierung von *Mozart!* aus dem Raimund Theater, die auch gerade erfolgreich in Belgien Premiere feierte. Im Rahmen seiner Arbeit holte Struppeck internationale erstklassige Top-Kreative nach Wien. Unter seiner bisherigen Intendanz entstanden insgesamt mehr Eigenproduktionen als früher in einem vergleichbaren Zeitraum.

„Dass ich weiterhin die Intendanz von Raimund Theater und Ronacher übernehmen darf, erfüllt mich mit großer Freude. Ich möchte für unser Publikum und unsere Stadt weiterhin international bekannte Musicalhits nach Wien holen sowie eigens für Wien entwickelte

Originalproduktionen präsentieren. Ich danke der Stadt Wien für ihr Vertrauen und freue mich sehr, die VBW-Musicalsparte durch meine Arbeit und mein Wirken weiter erfolgreich in die Zukunft zu führen“, so Musicalintendant Christian Struppeck.

Schlagkräftiges Führungsteam für die Zukunft der Vereinigten Bühnen Wien

„Wir haben mit größter Sorgfalt und in ausführlichen Gesprächen mit den zahlreichen, sehr hochkarätigen Kandidatinnen und Kandidaten und gemeinsam mit unseren Eigentümervertretern und der Stadt Wien die beste Wahl für die Besetzung der Intendanten der VBW Opern- und Musicalsparte getroffen. Im Musical setzen wir mit der Verlängerung von Intendant Christian Struppeck auf Kontinuität, um den Erfolgskurs mit einem Programmierungsmix aus internationalen Musicalhits und unseren erstklassigen Eigenproduktionen in Wien sowie in der weltweiten Vermarktung weiter zu verfolgen. In der Sparte Oper hat Roland Geyer ein beeindruckendes Fundament geschaffen und dem Theater an der Wien als Opernhaus zu Weltruhm verholfen. In Stefan Herheim haben wir einen innovativen Theatermacher gefunden, der der einzigartigen Positionierung des Hauses an der Wien gerecht wird“, so VBW-Geschäftsführer Franz Patay.

„Mit der Bestellung von Stefan Herheim, der Verlängerung von Christian Struppeck und mit Franz Patay als Geschäftsführer der VBW haben wir nun ein starkes und schlagkräftiges Team für die erfolgreiche Zukunft der VBW gebildet. Gemeinsam werden wir den national und international höchst erfolgreichen Weg der VBW fortsetzen, auch mit ganz besonderem Fokus auf die internationale Vermarktung in beiden Sparten“, so Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke.

Rückfragehinweis:

Büro des Kulturstadtrats

Mag.^a Daniela Mantarliewa

daniela.mantarliewa@wien.gv.at, Tel.: +43 1 4000 81854

Büro Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner

Ferdinand Pay, Mediensprecher

ferdinand.pay@wien.gv.at, Tel.: +43 1 4000 81845

Vereinigte Bühnen Wien GmbH

Mag.^a Astrid Bader, Unternehmenssprecherin

astrid.bader@vbw.at, Tel.: +43 1 588 30-1500

Wien Holding GmbH

Wolfgang Gatschnegg, Konzernsprecher

w.gatschnegg@wienholding.at, Tel.: +43 1 408 25 69 21